DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

NA 031 Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

DIN Deutsches Institut für Normung e. V. · 10772 Berlin

An
die im Verteiler genannten
Personen und Gremien

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: weg/kbs/eip
Unsere Nachricht vom:

Name: Dr. Weisgerber
Telefon: +49 30 2601–2773
Fax: +49 30 2601–1193
E-Mail: fnfw@din.de
Internet: http://www.fnfw.din.de

Datum: 2012-10-30

Normen und Norm-Entwürfe für die Feuerwehr Oktober/November 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit geben wir bekannt, dass folgende Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) direkt zu beziehen sind bei Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. 030 2601-2260, Fax 030 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de.

Norm des NA Armaturen (Mitträger FNFW und NA Wasserwesen)

DIN 3223 **Betätigungsschlüssel für Armaturen**
Preis: Download EUR 51,40 Versand EUR 52,40

FNFW-Norm-Entwürfe, Ausgabe Oktober 2012

E DIN 14427/A1 **Feuerwehrwesen - Explosionsgeschützte tragbare Gefahrgut-Umfüllpumpe mit Elektromotor - Anforderungen, Prüfung; Änderung A1**
Preis: Download EUR 22,20 Versand EUR 22,60

E DIN EN 694 **Feuerlöschschläuche - Formstabile Schläuche für Wandhydranten; Deutsche Fassung prEN 694:2012**
Preis: Download EUR 64,10 Versand EUR 52,40

E DIN EN 1947 **Feuerlöschschläuche - Formstabile Druckschläuche und Einbände für Pumpen und Feuerwehrfahrzeuge; Deutsche Fassung prEN 1947:2012 weiter**
Preis: Download EUR 70,70 Versand EUR 72,00

E DIN EN 14540 **Feuerlöschschläuche - Flachschläuche für Wandhydranten; Deutsche Fassung prEN 14540:2012**
Preis: Download EUR 70,70 Versand EUR 72,00

Die im Verteiler Genannten (ausgenommen die unter "Ankündigungsschreiben" Aufgeführten) erhalten die FNFW-Dokumente entsprechend Beschluss des Vorstands des FNFW kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

i. A.
Gabriele Eipper
Sekretärin

Anlagen

Verteiler

FNFW-Norm-Entwürfe (Papierfassung/Livelink)
Vorsitzender des FNFW (Livelink)
NA 031-Vt.-Länder Innenministerien (Papierfassung)
NA 031 BR (auf Anforderung Papierfassung)
NA 031-Vt.-Bf (auf Anforderung Papierfassung)
NA 031-Vt.-Lfs (auf Anforderung Papierfassung)
Fachzeitschrift "BrandSchutz" (Papierfassung)
Mitarbeiter des betreffenden Gremiums (Livelink):
NA 031-04-04 AA (E DIN EN 694, E DIN EN 1947, E DIN EN 14540)
NA 031-04-05 AA (E DIN 14427/A1)

Ankündigungsschreiben
Vorsitzender
DFV-Präsident
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien
NA 031 BR Lenkungsausschuss
NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren
NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerwehrschulen
NA031-Vt.-NE Fachzeitschr./Neuerscheinungen
NA 031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände
betreffende Gremien (Livelink)
NA 031-03-05 AA (DIN 3223)
NA 031-04-04 AA (E DIN EN 694, E DIN EN 1947, E DIN EN 14540)
NA 031-04-05 AA (E DIN 14427/A1)

Einführungsbeiträge:

DIN 3223 Betätigungsschlüssel für Armaturen

DIN 3223 legt die Anforderungen an Betätigungsschlüssel für Armaturen (Überflurhydranten, Unterflurhydranten, Schieber mit Vierkantschoner, Anbohrarmaturen) fest.

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 003-01-06 AA "Industriearmaturen für die Wasserversorgung, Membranarmaturen, Rückflussverhinderer und Hydranten" im Normenausschuss Armaturen (NAA) im DIN erarbeitet.

E DIN 14427/A1 Feuerwehrwesen - Explosionsgeschützte tragbare Gefahrgut-Umfüllpumpe mit Elektromotor - Anforderungen, Prüfung; Änderung A1

Explosionsgeschützte tragbare Gefahrgut-Umfüllpumpen mit Elektromotor (GUP) dienen im explosionsgefährdeten Bereich Zone 1 zum Umpumpen von aggressiven Flüssigkeiten, Mineralölprodukten und brennbaren Flüssigkeiten der Explosionsgruppen II A und II B und der Temperaturklassen T1 bis T3.

Mit dieser ersten Änderung DIN 14427/A1 der Norm ist vorgesehen, neben dem saugeingangsseitigen Kegelstutzen SD nach DIN 11851 beziehungsweise dem druckausgangsseitigen Gewindestutzen SC nach DIN 11851 alternativ das System Tankwagen-Kupplung Nenndruck 10 bar, Nennweite 50 (TW Kupplung DN 50) nach DIN EN 14420-6 in die Norm aufzunehmen. Diese Änderung ist notwendig, weil der Gerätewagen-Gefahrgut GW-G nach DIN 14555-12 beide alternativen Anschlussmöglichkeiten vorsieht.

Eine konsolidierte Neufassung von DIN 14427 - in der alle Änderungen sowie redaktionelle Aktualisierungen eingearbeitet werden - wird veröffentlicht, wenn die Arbeiten an dieser ersten Änderung DIN 14427/A1 abgeschlossen sind. Diese Änderung zur Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-05 AA "Feuerlöschpumpen - SpA zu CEN/TC 192/WG 2" des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

E DIN EN 694 Feuerlöschschläuche - Formstabile Schläuche für Wandhydranten; Deutsche Fassung prEN 694:2012

Dieses Dokument wurde von der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 1 "Feuerlöschschläuche" (Sekretariat BSI, Großbritannien) im Technischen Komitee CEN/TC 192 "Ausrüstung für die Feuerwehr" erarbeitet. Die Mitarbeit des DIN beim Europäischen Komitee für Normung (CEN) wird für den Bereich der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 1 "Schläuche zur Brandbekämpfung" über den FNFW-Arbeitsausschuss NA 031-04-04 AA "Schläuche und Armaturen" wahrgenommen.

Dieses Dokument gehört mit DIN EN 1947 und DIN EN 14540 zu der Reihe von Schlauchnormen für die Feuerwehr, die von der CEN/TC 192/WG 1 "Feuerlöschschläuche" zeitgleich überarbeitet wurden. Dabei wurden die Anhänge mit den Prüfverfahren gestrichen, da die Prüfverfahren zentral in DIN EN 15889, "Feuerlöschschläuche - Prüfverfahren" enthalten sind. In den Anforderungsabschnitten dieses Norm-Entwurfs wird nunmehr auf die zutreffenden Anhänge in DIN EN 15889 verwiesen. Der vorliegende europäische Norm-Entwurf legt die Anforderungen an und Prüfverfahren für formstabile Haspelschläuche für Wandhydranten fest, die zu Feuerlöschzwecken eingesetzt werden. Schläuche mit einem Innendurchmesser von 19 mm und 25 mm sind für einen maximalen Arbeitsdruck von 1,2 MPa und Schläuche mit einem Innendurchmesser von 33 mm sind für einen maximalen Arbeitsdruck von 0,7 MPa vorgesehen. Dem vorliegenden Norm-Entwurf entsprechende Schläuche sind für Anwendungen vorgesehen, bei denen lange Zeiträume zwischen den einzelnen Einsatzfällen liegen können, zum Beispiel auf fest installierten Schlauchhaspeln in Gebäuden oder anderen baulichen Anlagen. Bei der Erarbeitung dieses europäischen Norm-Entwurfs sind die während dieser Zeit in den europäischen Ländern gängigen Schlauchausführungen berücksichtigt worden, so dass in diesem europäischen Norm-Entwurf die formstabilen Schläuche für Wandhydranten in zwei Typen und sechs Klassen eingeteilt sowie drei Innendurchmesser möglich sind. Bei der nächsten Überarbeitung dieses europäischen Norm-Entwurfs wird sich herausstellen, inwieweit aufgrund der sich dann darstellenden Marktsituation eine derart umfangreiche Klassifizierung noch notwendig sein wird. Da in prEN 694:2012 keine Bezeichnung festgelegt ist, wird empfohlen, die Feuerlöschschläuche nach diesem europäischen Norm-Entwurf entsprechend den Angaben im nationalen Vorwort zu bezeichnen.

E DIN EN 1947 Feuerlöschschläuche - Formstabile Druckschläuche und Einbände für Pumpen und Feuerwehrfahrzeuge; Deutsche Fassung prEN 1947:2012

Dieses Dokument wurde von der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 1 "Feuerlöschschläuche" (Sekretariat BSI, Großbritannien) im Technischen Komitee CEN/TC 192 "Ausrüstung für die Feuerwehr" erarbeitet. Die Mitarbeit des DIN beim Europäischen Komitee für Normung (CEN) wird für den Bereich der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 1 "Schläuche zur Brandbekämpfung" über den FNFW-Arbeitsausschuss NA 031-04-04 AA "Schläuche und Armaturen" wahrgenommen.

Dieses Dokument gehört mit DIN EN 694 und DIN EN 14540 zu der Reihe von Schlauchnormen für die Feuerwehr, die von der CEN/TC 192/WG 1 "Feuerlöschschläuche" zeitgleich überarbeitet wurden. Dabei wurden die Anhänge mit den Prüfverfahren gestrichen, da die Prüfverfahren zentral in DIN EN 15889, "Feuerlöschschläuche - Prüfverfahren" enthalten sind. In den Anforderungsabschnitten dieses Norm-Entwurfs wird nunmehr auf die zutreffenden Anhänge in DIN EN 15889 verwiesen. Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Anforderungen an und Prüfverfahren für formstabile Haspelschläuche fest, die bei Feuerlöschfahrzeugen und Anhängerpumpen eingesetzt werden. Die Schläuche sind für den Einsatz bei einem maximalen Arbeitsdruck für Normaldruckschläuche (Kategorie I) von 1,5 MPa und 4,0 MPa für Hochdruckschläuche (Kategorie II) vorgesehen. Die Schläuche werden weiter in Typen und Klassen unterteilt. Der Norm-Entwurf gilt für Druckschläuche für Feuerlöschzwecke, die für einen Einsatz bis zu einer minimalen Umgebungstemperatur von -20 °C vorgesehen sind. Für Schlaucheinbände sind ebenfalls Anforderungen angegeben, falls diese vom Schlauchhersteller montiert werden. Bei der Erarbeitung dieses europäischen Norm-Entwurfs sind die während dieser Zeit in den europäischen Ländern gängigen Schlauchausführungen berücksichtigt worden, so dass in diesem europäischen Norm-Entwurf die formstabilen Schläuche für Pumpen und Feuerwehrfahrzeuge in drei Typen, sechs Klassen und zwei Kategorien eingeteilt sowie vier Innendurchmesser möglich sind. Bei der nächsten Überarbeitung dieses europäischen Norm-Entwurfs wird sich herausstellen, inwieweit aufgrund der sich dann darstellenden Marktsituation eine derart umfangreiche Klassifizierung noch notwendig sein wird. C-Druckkupplungen PN 16 aus Aluminium-Legierung für formstabile Druckschläuche nach diesem europäischen Norm-Entwurf sind in DIN 14330 festgelegt. Da in prEN 1947:2012 keine Bezeichnung festgelegt ist, wird empfohlen, die Feuerlöschschläuche nach diesem europäischen Norm-Entwurf entsprechend den Angaben im nationalen Vorwort zu bezeichnen.

E DIN EN 14540 Feuerlöschschläuche - Flachschläuche für Wandhydranten; Deutsche Fassung prEN 14540:2012

Dieses Dokument wurde von der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 1 "Feuerlöschschläuche" (Sekretariat BSI, Großbritannien) im Technischen Komitee CEN/TC 192 "Ausrüstung für die Feuerwehr" erarbeitet. Die Mitarbeit des DIN beim Europäischen Komitee für Normung (CEN) wird für den Bereich der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 1 "Schläuche zur Brandbekämpfung" über den FNFW-Arbeitsausschuss NA 031-04-04 AA "Schläuche und Armaturen" wahrgenommen.

Dieses Dokument gehört mit DIN EN 694 und DIN EN 1947 zu der Reihe von Schlauchnormen für die Feuerwehr, die von der CEN/TC 192/WG 1 "Feuerlöschschläuche" zeitgleich überarbeitet wurden. Dabei wurden die Anhänge mit den Prüfverfahren gestrichen, da die Prüfverfahren zentral in DIN EN 15889, "Feuerlöschschläuche - Prüfverfahren" enthalten sind. In den Anforderungsabschnitten dieses Norm-Entwurfs wird nunmehr auf die zutreffenden Anhänge in DIN EN 15889 verwiesen. Flachschläuche nach diesem Dokument dienen zur Förderung von Löschmitteln (Wasser, Wasser mit Löschmittelzusätzen und so weiter) und werden in Wandhydranten nach DIN EN 6712 beziehungsweise DIN 14461-6 verwendet. Sie lassen sich im ungefüllten Zustand flach falten oder rollen. Bei der Erarbeitung dieses Dokuments sind die während dieser Zeit in den europäischen Ländern gängigen Flachschlauchausführungen berücksichtigt worden, so dass in diesem Dokument für Wandhydranten-Flachschläuche acht Innendurchmesser möglich sind. Bei der nächsten Überarbeitung dieses Dokuments wird sich herausstellen, inwieweit aufgrund der sich dann darstellenden Marktsituation derart viele Innendurchmesser noch notwendig sein werden. Da in prEN 14540:2012 keine Bezeichnung festgelegt ist, wird empfohlen, die Feuerlöschschläuche nach diesem europäischen Norm-Entwurf entsprechend den Angaben im nationalen Vorwort zu bezeichnen.

Rückgabe bitte bis 2012-11-26

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)
10772 Berlin

Fax: 030 2601–1193
E-Mail: fnfw@din.de

Antwortformular (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Folgenden Norm-Entwurf (Papierfassung) bitte per Post:

E DIN 14427/A1	
E DIN EN 694	
E DIN EN 1947	
E DIN EN 14540	

Name:

(Dienst-)Anschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

(Datum)/Unterschrift